

185/37 [1757 März 18., vor]¹

Schreiben von Franz Josef Ignaz Xaver Pfyffer an Beat Fidel Zurlauben betreffend die St. Konradspfründe und Bücherwünsche

C Xaver Pfyffer von Heidegg² hofft, dass sein Scheitern beim Nuntius nicht die Ursache dafür ist, dass Brigadier Zurlauben³ so lange nichts von sich hören lässt.⁴ Der Grund für das Scheitern liegt nicht bei Pfyffer: Der Nuntius⁵ hat eine Klage aus Konstanz erhalten, dass er selber Zurlauben eine Genehmigung ohne die nötigen Unterlagen erteilt hat. Deswegen hat auch der Auditor eine Klage erhalten. Nach weiteren Bemerkungen zum Vorgehen in dem Geschäft, wofür er Zurlauben einen guten Verlauf wünscht, erwähnt Pfyffer ein deutsches Buch, das er Zurlauben schicken will, und weitere Bücherwünsche und entschuldigt sich mit einer Anspielung auf einen Vers des Heiligen Augustinus für seine Offenheit.⁶

¹ Erschlossen aufgrund des Zuger Ratsbeschlusses vom 18. März 1757, mit dem der Rat den Konflikt um die Nachfolge auf der St. Konradspfründe abschliessend regeln will, vgl. BÜA Zug A 39-26/30 f. 101^v. Zum Konflikt vgl. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 53-56.

² Franz Josef Ignaz Xaver Pfyffer.

³ Beat Fidel Zurlauben.

⁴ Das Scheitern steht im Zusammenhang mit der Nachfolge auf der St. Konradspfründe.

⁵ Giovanni Ottavio Bufalini.

⁶ Beat Fidel Zurlauben (Identifiziert durch Schriftvergleich) vermerkt auf Bl. 106^v die Entlassung von Joseph Leonz Bossard und von Korporal Aregger vom April 1748 in die Heimat, mit Angaben zur Dienstdauer und den Schulden von einem der Entlassenen.

AH 185, Bl. 160-162 • Bl. 162^v leer, 162^r nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
